Bedingungen dieser Zeitung:

Der Subscriptions-Preiß für den Lecha Patriot ist Ein Thaler des Jahrs, wenn er innerhalb dem Jahr bezahlt wird; nach Verlauf des Jahres wird $1 25 dafür angerechnet.

Kein Unterschreiber wird für einen kürzeren Zeitraum angenommen, als für sechs Monate.

Niemand kann seinen Namen von der Liste der Subscribenten ausstreichen laßen, er habe denn zuvor alle Rückstände abgetragen.

Bekanntmachungen werden eingerückt jedes Viereck dreimal für einen Thaler, und jede Fortsetzung 25 Cents größere im Verhältniß.

☞ Briefe und Mittheilungen müßen postfrei eingesandt werden.

Der Lecha Patriot.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth.

Jahrgang 21.) Donnerstag, den 16ten November, 1848. (No. 34.

Drucker-Arbeit.

In dieser Druckerei werden jederzeit und an den billigsten Preißen, alle Arten Drucker-Arbeiten, mit eleganten Schriften, auf einer Power-Preße verrichtet, als: Bücher, Handbills, Läbels, Dieds, so wie jede andere Arten Blänks, die in dem Fache eines Friedensrichters vorkommen.

Da wir uns gleichfalls mit einem großen Assortement Englischer Schriften versehen haben, so hoffen wir einen zahlreichen Zuspruch des Englischen Lese-Publikums zu erhalten.

☞ **E. W. Carr, Esq.** ist der Agent für den "Lecha Patriot"—Office: "Sun Building," dem Exchange Gebäude gegenüber, und No. 440 Nord 4te St. Philadelphia.

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 17t. November nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Jacob Jones, in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Zwei prächtige junge Pferde, schicklich für Familiengebrauch, so wie zum Reiten und Arbeiten, Pferde-Geschirr, eine Kuh, zwei Schweine, ein 2 Gäulswagen, ein 1 Gäulswagen, ein Butscherwagen, Spazierwagen, Pflug, Egge, Cultivator, Sattel, Zaum, Windmühle, Strohbank, Schubkarren, Holzschlitten, ein Scowboot, eine Lotte Bords, Heu bei der Tonne, Grundbeeren, Drawer, Tische, Stühle, 2 Oefen mit Rohr, Küchenschrank, ein Bett und Bettlade, Waschständ, Fässer, Züber, Ständer, und sonst noch allerlei Haus- und Küchengeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen werden am Tage der Vendu bekannt gemacht werden, von

William Jones, }
Edwin Jones, } **Adm'trs.**

October 26. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Am Donnerstag den 16. November, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Daniel Klein, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

1 Füllen, Pferdegeschirr, Schaafe, Schweine, ein 4 Gäulswagen, ein 1 Gäulswagen und Bady, Pflüge, Egge, Heuleitern, Schemel, Flachsbreche, Schwingmühle, Flachshecheln, Schneidmaschine für Welschkorn-Stroh zu schneiden, ein Welschkornschäler, Mühlstein, Fruchtreffe, Grassensen, ein Lot Scändling, 2 Sägmühl-Sägen, eine Quantität Feilen, altes Eisen, Fäßer, Züber, 2 Spinnräder, Ständer, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon Klein, }
Daniel Klein, } **Admr's.**

October 26. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Am Samstag den 18ten November, um 12 Uhr Mittags, soll an dem Hause des verstorbenen Henry Schwander, letzthin von Süd Wheithall Tsp., Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Zwei gute Milchkühe, 2 Schweine, ein 1 Gäulswagen, ein 4 Gäulswagen, ein einspänniger Spazierwagen, Pferdegeschirr, Jagdtschlitten, Wagenwinde, 2 Windmühlen, Sattel und Zaum, Bureau, kupferner Kessel, Kisten, eine Flinte, Krauthobel, Züber, Schleifstein, Hebeisen, Schippe, Grubhacke, ein vollständiges Schreinergeschirr, Aexte, Bohrer, Strohbank und noch viele Haus- und Bauerngeräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

W. H. Blumer }
William Schwander, } **Ad'ors.**

November 9. nq2m

Wohnorts und Geschäfts Veränderung.

Ludwig Schmidt und Co.,

zeigen hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß sie ihre Wohnung und ihr Geschäft in das neue backsteinerne Haus in der Hamilton Straße, einige Thüren unter Hrn. Kolb's Gasthaus, verlegt haben.

Da sie ihre Apotheke und ihren Waaren-Vorrath beträchtlich vergrößert haben, so glauben sie in Stande zu sein, alle billigen Anforderungen ihrer Gönner befriedigen zu können, und indem sie hiermit ihren Freunden für ihre bisherige Unterstützung verbindlich danken, hoffen sie auch in ihrem neuen Wohnort durch gute Waaren, billige Preise und aufrichtige Bedienung, einen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

Allentaun, Nov. 9. nq—3m

Hollo—Diesen Weg?

Wer gute Bärgens zu machen wünscht, und Güter beinahe unentgeldlich haben will, der rufe an in dem Stohr von

Daniel Stettler,

(in der Allen Straße, einige Thüren oberhalb Bernhard Rees' Gasthaus.)

welcher soeben von Philadelphia und Neu York zurückgekehrt ist, mit einem ungewöhnlichen großen Vorrath

Trockenen Waaren

bestehend zum Theil aus Meus de Lain, zu 12½ Cents, Caschmere von jedem Preiß, Kattune, Musline, Tuch jeder Art, von $1,50 zu $4, Sattinetts zu 35 Cents, Cassimere Doppelsteine, nebst eine große Auswahl

Schawls, Seidenwaaren und Fäncy Güter unübertrefflich an Schönheit, Billigkeit und Güte. Er hat auch einen ausgedehnten Stock von

Groceries

eingelegt, bestehend aus Kaffee, Zucker, Thee, Melaßes, Mackerele, Gewürze, u. s. w. alles von welche, er an den allerniedrigsten Preißen anbietet. — Er macht es nicht zum Gebrauch ein großes Geschrei zu machen er wünscht nur, daß die Leuten anrufen mögen, und seinen schönen Stock in Augenschein zu nehmen ehe sie sonstwo kaufen, und er fühlt überzeugt daß er alle so gut und wenn nicht beßer befriedigen kann als irgend ein anderer Stohr in der Stadt. Rufet nur an, das besehen kostet nichts.

Landes-Producte,

jeder Art werden verlangt, wofür der höchste Marktpreiß im Austausch erlaubt wird, bei

Daniel Stettler.

October 26. nq3m

Drucker-Arbeit,

Von jeder Benennung, wird allhier in der Englischen und Deutschen Sprache, auf die schönste Weise, so wie auf die kürzeste Anzeige und sehr billig verfertigt.

Assignie Verkauf.

Von einer schätzbaren Mahlmühle, Wirthshauses, Stohrhaus, Wohnhaus und anderem Vermögen.

Freitags den 1sten December, um 10 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von James Wilt, (auf dem Eigenthum selbst,) in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ganz nahe bei Allentaun, auf öffentlicher Vendu verkauft werden.

No. 1—Eine große zweistöckigte Mahl-Mühle,

gelegen an der Straße welche von Philadelphia und Summeytaun nach Allentaun führet, ganz nahe an letzterer Stadt. Die Mühle ist von Steinen erbaut, 55 Fuß in Front und 49 tief, mit einem angebauten steinernen Wohnhaus, 19 und ein halber Fuß in Front, mit 2 Paar Steinen eingerichtet, für Kaufmanns- und Kunden-Arbeit zu machen, und hinlänglich Waßergewalt und Raum für noch 2 Paar Steinen eingerichtet zu werden. Dabei befindet sich auch ungefähr ein Acker Grund, worauf eine große Scheuer und Stallung errichtet ist. Die Mühle wird durch den niefehlenden kleinen Lecha Strohm betrieben, hat eine ausgedehnte Kundschaft, und ihre Lage berechtigt sie in die Reihen der ersten Mühlen gestellt zu werden.

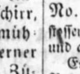
No. 2.—Ein schätzbarer Wirthshaus und Stohrstand,

gelegen in obengemeldetem Taunschip, nahe bei der Mühle, und wo die öffentliche Post Straßen von Philadelphia und Summytaun nach Allentaun zusammen treffen. Das Wirthshaus-Gebäude ist ein zweistöckigtes Främhaus, 37 bei 39 Fuß, mit einem und einem halb stöckigen Stohrhaus, 20 und ein halb Fuß Front, und 70 Fuß tief, in Front angebaut; Stallungen für ungefähr 80 Pferde, Scheuer u. s. w. mit beinahe einem Acker Grund dazu, wodurch hinlängliche Einfahrt auf beiden Seiten des Hauses in einen geräumigen Hof gestattet ist, Waßer vor der Thüre, eine Springe im Keller welche ebenfalls im Hofe herausspringt. Das Wirthshaus erfreut sich einer guten Kundschaft, und der Stohrstand bietet die beste Gelegenheit für noch andere ausgedehnte Handelsgeschäfte zu betreiben, dar.

No. 3.—Ein noch neues 2stöckigtes Backsteinernes Wohnhaus, und Lotte Land,

stoßend westlich an Haus und Lotte von Chs. Klein, östlich an eine 20 Fuß breite gemeinschaftliche Alley, südlich an die verbesagte Wirthshaus Lotte, enthaltend in Front 50 Fuß und in der Tiefe 223 Fuß. Das Wohnhaus darauf errichtet ist 22 Fuß in der Front, und 32 Fuß tief, mit einer backsteinernen Küche angebaut.

No. 4.—Eine Lotte Land,



stoßend südlich an Lotte von Charles Klein, östlich an eine 20 Fuß Alley, nördlich an den Mühlräs und östlich an die öffentliche Straße, enthaltend in Front 23 und in der Tiefe 223 Fuß, mit einem Block-Wohnhaus darauf errichtet.

No. 5.—Ungefähr 5 Acker guter Schwamm, stoßend an verbesagte Alley, an die öffentliche Straße und andere Ländereien.

Es ist das liegende Vermögen von Adam Klein, zum Nutzen der Crediteren an die Unterschriebenen übertragen.

Besitz kann bis zum 1sten nächsten April gegeben werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Paul Knauß, }
Jacob Küchlein. } Assignies.

October 26. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Freitags, den 17ten November, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen John Maddern, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, eine Meile von Millerstaun, öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Plantasche,

gelegen in besagtem Taunschip, stoßend an Land von Philip Knappenberger, George Maddern, und Jacob Desch, enthaltend 108 Acker. Ungefähr 10 Acker sind vom besten Holzland, und das Uebrige ist vorzügliches Bauland—Kalkstein Boden—im besten Cultur-Stande. Ein niefehlender Waßerstrom fließt durchs Land.—Die Gebäude darauf bestehen aus einem

zweistöckigten Wohnhaus,

mit angebauter Küche, Schweizer-Scheuer, Schmiedschap, zwei Welschkornhäuser, und andere Nebengebäude, alle auf die beste und bequemste Art eingerichtet. Ein herrlicher Aepfelbaumgarten und andere Obstbäume, wie auch ein guter Kalk-Ofen sind auf dem Platze.

No. 2. Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip, stoßend an Land von Daniel Desch, Daniel Stettler und John Maddern, enthaltend 11 Acker, und liegt an einer öffentlichen Straße, und ist vom besten Holzland in der Gegend.

No. 3. Ein Strich Holzland,

stoßend an das obige, und an Land von Jacob Schankweiler und andern; enthaltend 7 Acker, gut mit jungem kastanien Holz bewachsen.

No. 4. Ein Strich Holzland,

das nicht übertroffen werden kann, gelegen im nämlichen Taunschip, stoßend an Land von Philip Wetzel, Michael Keinert und Geo. Maddern; enthaltend 4 Acker. Dieser Strich ist mit dem vornehmsten kastanien Holz bewachsen, und kann nirgendswo übertroffen werden, wodurch eine öffentliche Straße führt.

Ebenfalls—Zur nämlichen Zeit und Ort,

sollen noch verkauft werden: Ein guter leichter Eingäulswagen mit Bady und Geschirr, 2 gute Patent Strohbänke, vollständiges Schmied-Geschirr, 5 Bienen Stöcke, eine Anzahl Bienen Körbe, großer kupferner Keßel, Eisenkeßel, Häfen, Desk, 24 Stunden-Uhr, großer Drawer, Kleiderschrank, Ofen mit Rohr, 2 gute Gewehre, 2 Better mit Bettladen, Küchenschrank, Tische Stühle, Bänke, Fässer und sonst noch allerlei Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Maddern, }
Isaac Maddern, } Adm'rs.

☞ Solche die das liegende Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünschen, belieben entweder bei John Maddern in Millerstaun, oder Isaac Maddern auf dem Eigenthum anzusprechen, allwo man alle nöthige Auskunft erfahren wird.

October 26. nq4m

Nachricht.—Alle Personen die sich noch schuldig wißen an die Unterzeichneten, für länger als 6 Monaten, sind ersucht ohne Zeitverlust anzurufen und Richtigkeit zu machen, wenn sie sich Unkosten ersparen wollen.

Pretz, Kern und Co.

October 19. nq3m

Schätzbares

Mühl-Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch sein schätzbares Mühl-Eigenthum mit etwa

50 Acker Land durch Privat Handel zum Verkauf an, gelegen in Waschingten Tsp.. Lecha Caunty. Die Mühle ist in guter Ordnung, genießt eine gute Kundschaft, und schließt zwei Paar Steinen in sich—auch hat dieselbe immer genug Waßer. Dieselbe ist von Steinen erbaut, ist 70 Fuß lang und 31 breit, und schließt eine gute Wohnung in sich. Das Land ist begränzt von Länder von Joseph Peter, John Rex, George Rex und andere; enthaltend wie obengesagt 50 Acker, mehr oder weniger.—Etwa 10 Acker davon ist gutes Holzland, 5 Acker gute Wiese, und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen, und sonst in guter Ordnung. Es befindet sich auf demselben eine gute Schweizer-Scheuer, theils von Stein und theils von Holz erbaut, sammt andern nöthigen Aussengebäuden. Es befindet sich auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, mit beinahe lauter gezweigten Bäumen.

Kauflustige die es in Augenschein nehmen wollen, belieben sich bei dem Unterzeichneten zu melden, der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen sollen leicht gemacht, und Besitz und ein gutes Recht können bis den 1sten April gegeben werden.

Tilghman Kuntz.

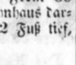
November 2. nq3m

Land zu verkaufen
Auf Oeffentlicher Vendu.

Dienstags den 21st. November, um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Platze selbst, in Ober Milford Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden

Ein schätzbarer Strich Land,

gelegen im nämlichen Taunschip, enthaltend **55** Acker, wovon 6 Acker gutes Holzland und das übrige Bauland ist, in einem guten Cultur Zustande und guten Fensen, in schickliche Felder eingetheilt. Darauf befinden sich



zwei Wohnhäuser, wovon eines ein neues zweistöckiges steinernes

Wohnhaus,

und das andere ist ein fast neues einstöckiges Främhaus, Schweizer Scheuer, und alle andere nöthige Nebengebäuden befinden sich dabei. Eine prächtige Springe befindet sich vor der Hausthür,—auch befindet sich allerlei Obst darauf. Das Land liegt an der großen Straße die von Scheimers Gasthaus nach Hellerstaun führt; und stoßend an Land von William Brunner, Geo. Christ und andere.

Diejenige Person die das Eigenthum zu besehen wünscht, kann bei dem Eigenthümer selbst anrufen der darauf wohnt und es zeigen wird, desgleichen kann auch dies Land vor dem Verkaufstage verkauft werden, wenn es verlangt wird.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Thomas Reinbold.

November 2. nq3m

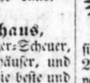
Auditors Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Joseph Wetherheld, Executor des verstorbenen Christian Smith, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun September 8, 1848, ernannte die Court John Weida, Willoughby Fogel und Jonas Haas zu Auditeren, um besagte Rechnung zu auditen, überzusetteln und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden.



John D. Lawall, Schr.

Die obenbenamten Auditeren werden sich ihrer Ernennung gemäß versammeln, Montags den 20sten November, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, allwo sich alle Interesirte einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

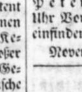
November 2. *3m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung des Thomas Kuntz und Tilghman Kuntz, Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob D. Kuntz, letzthin von Waschingten Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, Sep. 8, 1848, ernannte die Court Benjamin S. Levan, Peter Groß und John Ringer als Auditeren, um besagte Rechnung überzusehen, überzusetteln und eine Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht zu erstatten.



Aus den Urkunden.

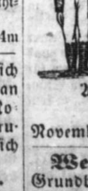
Bezeugts,

J. D. Lawall, Schr.

Obengenannte Auditoren werden sich für obigen Endzweck, am Hause der Herren David und Charles Peter, auf Freitags den 24sten November, um 10 Uhr Vormittags, versammeln, allwo sich alle Interesirte einfinden können wenn sie es für nöthig erachten.

November 2. *3m

Achtung!
Weissenburg Reifel Rängers!



Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln am Samstag den 18ten November, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von David Metzger, in Weißenburg Tsp.

Zugleicher Zeit soll auch das Appielgericht für besagte Compagnie gehalten werden.

Auf Befehl des Capitains,

David Berner, O. S.

November 9. nq2m

Werden Verlangt. — 500 Buschel Grundbeeren, für welche der höchste Preis bezahlt wird, im Neuyork Stohr.

Neuer Anfang.

Ceder-Waaren.

Der Unterschriebene nimmt diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er auch einer der Personen ist die bei dem großen Feuer in Allentaun ihr Eigenthum eingebüßt haben, aber nun wieder die

Ceder-Küferei

in allen dessen verschiedenen Zweigen fortbetreibt, und zwar in der Ofen-Werkstätte des Hrn. Nathan Lautenschläger, schrägs gegenüber Hagenbuchs Hotel in Allentaun, allwo er nun wieder bereit ist alle Arbeit in seinem Fache auf das schnellste und um die billigsten Preißen zu verfertigen, und hofft daß seine alten Kunden und das Publikum insbesondere ihn nicht vergeßen sondern ihm ihre Kundschaft zukommen laßen werden.—Sein Vorrath besteht theils aus Bauchzüber, Eimer, Halbbuschel, Butterfäßer, Züber, und so weiter, welche auf die beste und dauerhafteste Manier gemacht sind.—Wer seine fertige Waaren zu besehen wünscht, beliebe anzusprechen in der Stuhlmacherei des Hrn. Reuben Reiß.

Junge Leute, die Haushaltungen anfangen wollen, sind hauptsächlich eingeladen bei ihm anzurufen, indem er sie mit solchen Waaren bedienen kann, die auch dauerhaft sind.

John O. Cole.

October 12. nq3m

Brandreth's Pillen.

Die Brandreth's Pillen sind gänzlich vegetabilisch und allein nach solchen Grundsätzen gemacht, welche eine lange Erfahrung als richtig erprobt hat. Es ist jetzt keine Spekulation, wenn man in Krankheit seine Zuflucht zu ihnen nimmt; sie sind als die besten Reiniger der Eingeweide und des Magens bekannt, und in allen dyspeptischen und biliösen Fällen sind sie als eine große Segnung betrachtet. Jede Familie sollte diese Pillen im Hause halten. Wenn gehörig gebraucht, im Falle Arzenei nöthig ist, wird nur sehr selten ein Doktor nöthig sein. In allen Fällen von Verkältung, Husten oder Rheumatismus, sind es die Leidenden ihrem Körper schuldig diese Pillen zu gebrauchen.

☞ Obige schätzbare Pillen sind in der Druckerei von Reuben Guth, in Allentaun, zu haben.

Christian Ebert,

Windmühl- und Strohbankmacher in der Stadt Allentaun.

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und Kunden die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, am süd-östlichen Ecke der Hamilton und Ann Straßen, in Allentaun, und zwar zwischen den Gasthäuser der Herren Weaver und Hagenbuch, fortbetreibt, allwo er nun

Das Windmühl- und Strohbank-Macher Handwerk,

auf eine sehr ausgedehnte Weise fortzusetzen gesonnen ist. Seine Windmühlen sind in den benachbarten Caunties wohl bekannt, und eben so bekannt ist es, daß sie keinen in einer weiten Entfernung nachstehen. Rufet daher an und überzeugt euch selbst. — Die Preise seiner Windmühlen sind von 12 bis 18 Thaler, und die der Strohbänke von 9 bis 10 Thaler.

Flickarbeit an Windmühlen oder Strohbänken wird auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Bedingungen verrichtet.

Er ist dankbar für früher genoßene Unterstützung, und hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preise, einen Theil der Gunst des Publikums zu genießen, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

Christian Ebert.

September 14. nqbv

Uhren! Uhren!

Wohlfeiler als jemals!

Owen Hoffman, Haus- und Sack-Uhren-Macher in Allentaun,

Zeit hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum an, daß er seine Werkstätte nach der Ecke gegenüber Hagenbuch's Hotel, in der Hamilton Straße, verlegt hat, wo er jederzeit ein neuer und ausgedehnter Vorrath von

Haus- und Sack-Uhren

auf Hand halten wird, als: Goldene und Patent Lever, Lepine u. gewöhnliche Sackuhren, Alärm, 30 Stunden und acht Tag Uhren, goldene und silberne Pencils, Fingerhüte, Brillen, Löffel, Brüstspellen, Fingerringe, Ohrringe, Lockets, Halsläces, Ketten, Schlüßel, und eine Verschiedenheit von andern Fäncy-Artikeln, welche er an sehr herabgesetzten Preißen verkaufen wird, und die an Güte und Bearbeitung in keinem andern Etablißement übertroffen werden können—weder hier noch sonstwo.

Stunden-Uhren wird er an dem besondern niedern Preiß von 2 bis 10 Thaler verkaufen, und dafür sich bürgen daß sie befriedigende Zeit halten.

☞ Obige Artikel werden alle auf die kürzeste Anzeige, und sehr billig mit Sorgfalt reparirt. Rufet bei ihm an und befriedigt euch selbst.

October 19. nqbv

Werden Verlangt. — 500 Klafter Holz, für welches der höchste Preis bezahlt wird, im Neuyork Stohr, von

Huber und Wagner.

Oct. 5. nqbv

Privat-Verkauf

von schätzbarem liegendem Vermögen.

Gelegen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Martin Kemmerer, John Miller, Abr. Geißinger und andern, enthaltend 35 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus, Främscheuer,

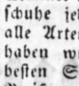
eine Sägmühle, die auf die beste Manier eingerichtet ist, und befindet sich an einem niefehlendem Wasserstrom. Etwa 8 Acker ist gutes Holzland, 3 Acker gute Wiesen, und das Uebrige ist vom besten Bauland.

Wer das Eigenthum in Augenschein zu nehmen wünscht, beliebe sich zu melden bei Henry Stähler, wohnhaft darauf. Das Nähere ist zu erfahren bei

Charles Sorber, N. Macungie,
Agent für Charlotte Miller.

October 19. nq4m

Hollo! wer keine Stiefel hat rufe am Stohr von Henry Zimmerman an.



Der Unterzeichnete hat soeben an seinem Stohr hinterhalb Hagenbuch's Gasthause einen großen Vorrath Schuhe und Stiefel erhalten, bestehend aus grobe und feine Stiefel für Männer und Knaben; Halbstiefel, Damenschuhe jeder Art, Gaiters, Slippers, kurz alle Arten Schuhe und Stiefel die man zu haben wünscht.—Solche die also von den besten Stiefel und Schuhe für den halben Preiß zu haben wünschen, müßen nicht vergeßen anzurufen an Zimmerman's Stohr, wo man wohlfeiler kaufen kann als an irgend einem andern Ort in Lecha Caunty.

Henry Zimmerman.

October 12. nq6m

Nachricht.

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Joseph Säger, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, mit beigefügtem Willen ernannt worden sind.—Alle Diejenigen, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden daher aufgefordert, innerhalb 2 Monaten abzubezahlen, und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls innerhalb besagtem Zeitpunkte wohlbestätigt einzuhändigen, an

Owen Säger, }
Joseph Säger, }
Carlos H. Samson, } **Adm'ors.**
Christian Pretz }

Sept. 28. nq2M

Nachricht

wird hiermit gegeben von den unterzeichneten Erben, von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Derr, letzthin von Ober Saucon Taunschip, Lecha Caunty,—daß alle welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert zwischen nun und dem 1sten April nächstens abzubezahlen, — und solche die noch Forderungen haben, belieben ihre Rechnungen binnen besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Derr,
Samuel Derr,
Daniel Derr,
Leah Derr,
Daniel Landes
Erben.

Ober-Saucon, Oct. 5. nq6m

☞ Sehet hier!

Wir kaufen im Austausch für Waaren alle Arten von Saamen, oder Frucht, auch Butter, Eyer, Unschlitt, Schmalz, Wachs, Seife, Fleisch, Schnitzen, Kirschen, Nüße, Kastanien, Flachs, Lumpen, Garn, Carpets, KlafterHolz, Grundbeeren, Hühner, Welschhühner, Gänse, Enten, u. s. w. — Für die obige Artikel bezahlen wir die gangbaren Marktpreise.

Mertz und Landes.

Allentaun, Nov. 9. nq—3m

Letzte Erinnerung.

Alle und jede Personen welche noch in den Stohrbüchern der Firma der Unterschriebenen schuldig sind, werden freundschaftlich aber dringend (und zwar zum letzten Male) eingeladen anzurufen und abzubezahlen.—Alle welche diese gutmeinende Warnung versäumen, haben sich selbst zu beschuldigen wenn sie Unkosten bekommen.

David Gehman,
Abraham Meyer.

November 2. nq2M

Das Appiel-Gericht

Der Wheithaller Cavallerie Truppe wird gehalten werden, am Samstag den 18ten November, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Owen Schaad, in Ruchsville, allwo sich alle Delinquenten pünktlich einfinden werden.

Auf Befehl des Thos. Ruch, Capt.

November 9. nq2m

Kirch Einweihung.

Die neuerbaute gemeinschaftliche Kirche in Bethlehem Taunschip, (ungefehr 3 Meilen von der Stadt Bethlehem) soll Samstag und Sonntag den 18ten und 19ten November, feierlich zum Dienste des Allmächtigen eingeweihet werden. Mehrere fremde Prediger werden gegenwärtig sein. Das christliche Publikum ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Die Bau-Committee.

October 26. *3m

Diesen Weg! Diesen Weg!

Großes Fallen in Trocken-Waaren in dem

Neu-York Stohr!

September 27, 1848.

Hier sind wir wieder mit einem größern und glänzendern Vorrath von

Trockenwaaren, Groceries, &c.

welcher je dem guten Volke von Allentaun und der Umgegend angeboten wurde. Die Wahrheit von diesem können wir jeder Person beweißen, die anrufen will.

Eine andere Wahrheit behaupten wir, daß wir so niedrig als die Niedrigsten, so wohlfeil als die Wohlfeilsten, und so gut als die Besten verkaufen—welches mit unserm frühern Motto übereinstimmt.

"Große Verkäufe und kleine Profits!"

An die Lädies.

Die Lädies versichern wir, daß wir ein Assortiment Dreß-Güter an allen Preisen haben, als:

Farbigte u. plaine Alpacas von 12 zu 75 cts.
" " Delains 12 zu 75 "
" Prints 4 zu 10 "

Ebenfalls einschließend ein schönes Assortiment von

Schwarzen und Fäncy Dreß Seide.

An die Herren.

Zu den Herren können wir sagen, daß wir bereit sind, ihnen "Fits" zu geben, in Hinsicht von Artikeln und Preisen, als:

Tuch für 1 Th. 50 cts. — solches, wofür beinahe einiger Jude das Gesicht hätte, 2 50 und 3 Thaler per Yard zu fragen.

Ebenfalls: Ein großes Assortiment von Fäncy Cassimeres, und Fäncy Seiden-Velvet Vestings.

Große Köpfe u. kleine Köpfe, diesen Weg:

Ein allgemeines Assortiment von Tüchernen und Oeltuch-Kappen, an verschiedenen Preisen, von 10 Cents bis 1 Thaler.

Probirt und rufet bei uns an, und wir versichern, daß wir gewiß wohlfeil an euch verkaufen können.

Wer große Bärgens machen will, der rufe an, im Neu-York Stohr, von

Wagner und Huber.

Oct. 5. nqbv

Glorreicher Sieg!

Bringt die Kanonen sogleich heraus!

Hurrah! Hurrah! Victoria!

Der alte Schnurman zeigt dem Publikum hierdurch achtungsvoll an, daß er an seinem wohlfeilen Stohr am süd-westlichen Ecke des Markt-Vierecks, in der Stadt Allentaun einen großen u. billigen Stock Waaren soeben erhalten hat, bestehend unter andern aus folgenden:

50 Stücke feine Tücher von $1 25 bis 3 50, 85 Stücke Caßinett und Sattinet von 20 Cents zu 1 Thaler per Yard; 100 do. Mouslin de Lains zu 12; 50 do. Caschmere ganz wohlfeil; 50 do. Frensch Merino für Cloaks u. s. w., dreck wohlfeil; 30 Stücke Seide, die beste Auswahl hinsichtlich der Farbe und Qualität die je allhier zum Verkauf angeboten wurde, in sich schließend, also ganz wohlfeil; 35 Duzend Schawls von allen Sorten, nebst einem großen Assortement Prints, Checks, Muslins, u. s. w., so wohlfeil daß es nicht der Mühe werth ist, Zahlen anzuführen.

Er hat ebenfalls einen schweren Stock Grozereien erhalten, den er wohlfeiler als je zuvor verkauft.

☞ Alle Arten Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der höchste Marktpreis bezahlt.

Heinrich Schnurman.

Allentaun, Oct. 12. nq3m

Nachricht

wird hierdurch gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Michael Lerch, letzthin von Allen Taunschip, Northampton Caunty angestellt worden ist.—Alle diejenigen, daher die noch auf irgend eine Art an den Verstorbenen schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen abzubezahlen. Und diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben, werden dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt an Unterzeichneten einbringen.

John Kleppinger, Adm'or.

November 2. *6m

C. M. Runk,

Rechtsanwalt (Attorney at Law,)

Allentaun, Lecha Co., Pa.,

Hat die Amtsstube des verstorbenen Samuel Runk bezogen, und ist bereit jedes ihm anvertraute Geschäft von diesem und den angrenzenden Caunties prompt zu bedienen.

Referenzen.—Achtb. J. M. Porter, Easton, Pa.; Prof. S. Greenleaf, Cambridge, Maß.; Achtb. W. Kent, Neu-York.

☞ Er versteht auch die deutsche Sprache gründlich, und kann folglich in derselben gesprochen werden, und Rath ertheilen.

September 4. nq3M

J. S. Reese,

Rechtsanwalt.

Wird alle die ihm anvertraute Geschäfte in diesem und angränzenden Caunties pünktlich besorgen. — Seine Amtsstube ist gegenüber Herrn Kolb's Hotel, Allentaun.

Referenzen:—Achtb. Jac. D. Boas und Joseph Säger, Allentaun, und Alexander E. Brown, von Easton.

Juli 24. nq3M